



Serie: Wahlergebnis und Deutung. Ungarn-Wahl 2026

Posted on April 13, 2026 by Redaktion-AnalyseTeam

Diese Serie bewertet keine politischen Entscheidungen. Sie verweist auf Strukturen der Darstellung:

Wie wird ein Ereignis erzählt?

Welche Begriffe werden verwendet?

Welche Fragen werden gestellt – und welche nicht?

[Wahlergebnis und Deutung. Zur Darstellung der Ungarn-Wahl in den Medien](#)

Ein Ereignis – viele Deutungen Wahlen gelten als Ausdruck politischer Entscheidung. Doch was nach einer Wahl sichtbar wird, ist nicht ...

[Weiterlesen ...](#)

[Begriffe in Bewegung](#)

Zur Verwendung zentraler Begriffe in der Berichterstattung über die Ungarn-Wahl Begriffe sind nicht statisch Politische Berichterstattung arbeitet mit Begriffen, die ...

[Weiterlesen ...](#)

[Die Wähler - oder: Was fehlt](#)

Zur Abwesenheit gesellschaftlicher Motive in der Berichterstattung über die Ungarn-Wahl Eine naheliegende Frage Wahlen gelten als Ausdruck politischer Entscheidung. Daraus ...

[Weiterlesen ...](#)

Das Wahlergebnis der Parlamentswahl in Ungarn am 12. April steht nach derzeitigem Stand der Auszählung fest: Die pro-europäische Partei Tisza hat unter



Spitzenkandidat Magyar die Wahl gewonnen. Die Tisza-Partei verzeichnete 53,6 Prozent der Stimmen und erreichte die wichtige Zwei-Drittel-Mehrheit. 37,8 Prozent der Wähler stimmten für Orbans Partei Fidesz. 138 Parlamentssitze entfielen auf die Tisza-Partei, 55 auf die Fidesz-Partei. Die Beteiligung erreichte 77,8 Prozent. Die Parlamentswahl fand als Richtungswahl international viel Beachtung.